

In Halle jetzt 34 Überschreitungen des Tagesmittelwertes erreicht Anhaltend hohe Feinstaubkonzentrationen

Am vergangenen Wochenende registrierte das Luftüberwachungs- und Informationssystem Sachsen-Anhalt (LÜSA) vor allem im Süden und in der Mitte des Landes deutlich erhöhte Feinstaubkonzentrationen.

An mehreren Messstationen wurde am Sonnabend der EU-Tagesmittelwert von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft überschritten (Halle 64, Zeitz 55, Wittenberg 54, Dessau 53, Weißenfels 51, Bitterfeld/Wolfen 51).

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt ermittelte neben den verkehrsbedingten Feinstaub-Emissionen als eine weitere Ursache den Ferntransport schadstoffreicher Luftmassen aus östlichen Richtungen, was für einen relativ hohen Grundsockel der Feinstaubbelastung sorgte.

Allerdings spielte der Einfluss des Straßenverkehrs beispielsweise in Halle (Merseburger Straße) eine ausschlaggebende Rolle. Dort wurde der EU-Tagesmittelwert in den letzten 5 Tagen in Folge überschritten.

Inzwischen sind auf Grund neuester, seit heute vorliegender laboranalytischer Auswertungen gemäß dem EU-Referenzverfahren insgesamt 34 Überschreitungen des Tagesmittelwertes von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft in diesem Jahr in Halle erreicht worden. In Wittenberg-Piesteritz wurden bisher 29 Überschreitungen gemessen (Stand: 5.4.2005). Zulässig sind maximal 35 Überschreitungen im Kalenderjahr.

Auf Grund des vorhergesagten unbeständigen Wetters ist in den nächsten Tagen vermutlich mit geringeren Konzentrationen zu rechnen.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt:

- <http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/>
- mdr Videotext Tafeln 524 -526